

Personenbeschreibung .

1.) Ferdinand Poschacher v. Poschach.Generalmajor.

geb.am 1819. 17. III. in Innsbruck als ehel. Sohn des Sebastian Poschacher und der Anna v. Fischer. (Sebastian Poschacher ab 1841 30.XI.durch Erhebung des Kaisers Ferdinand I, in den Adelsstand mit dem Prädikat " von Poschach)
verh. am 1859. 23.XI. in Wien Ferdinand Poschacher von Poschach mit Emma Innerhofer von Imhof geb. von Thoren, Tochter des Obersten von Thoren.
gest.am 1866. 3. VII. in Chlum gefallen bei der Schlacht von Königgrätz als K.K, Generalmajor. Auszeichnungen : Leopoldsorden mit Ritterkreuz, Militärverdienstkreuz, Kriegsdienstdecoration und Eiserne Krone 3.Klasse.

Ferdinand hatte eine Tochter namens Maria Poschacher von Poschach verh.von Paar, diese hat Nachkommen die heute 1991 noch in Wien leben. Die übrigen drei Kinder des Ferdinand Poschacher von Po. hatten keine Nachkommen. (Ferdinand Poschacher 1030 Wien Arsenal Obj. 11/a.)

Die Großeltern des Generalmajor Ferdind Poschacher von Poschach waren Sebastian Poschacher und seine zweite Ehefrau Maria Katharina geb. Ranacher, Hüttwirtsleute in der Hütttn bei Leogang. (Stammhaus der Leogangerlinie .) Von dort aus ging es weiter nach Leogang, Zell am See, Radstadt, Salzburg usw. Der Vater des Ferdinand Poschacher v. Po. wurde am 1787. 9.XI. beim Hüttwirt als ehel. Sohn des Sebastian Poschacher und der Maria Katharina geb. Ranacher geboren. Auch er war am Ende seiner Laufbahn Generalmajor und Leiter der Kriegsschule in Innsbruck und Hall in Tirol. Seine Tochter Emma (Schwester der Ferdinand Po.vPo.) hat in Innsbruck den Karl Gummer von Engelsburg geheiratet.

2.) Johann Poschacher Edler von Arelshöhe.

geb.am 1839.16.V. in Salzburg ehelicher Sohn des Peter Poschacher Metzgermeister und der Maria geb. Moser

verh.am 1877. 27. X. in Wien Pfarre St. Laurenz mit Pauline Adensamer. Johann Nep. Poschacher K.K. Inspektor der Osterreichischen Eisenbahn mit Pauline Adensamer Bandfabrikantentochter, des Josef Adensamer und der Johanna geb. Frischauf.

Johann Poschacher hatte sein Technikstudium in Wien mit Auszeichnung abgeschl und ist ab 1859. 15. IX. bei der Kaiser-Elisabeth-Westbahn mit 55 Fl. Monatsgehelt in Stellung.. Mit Pauls geb Adensamer hatte er zwei Söhne und eine Tochter Paula, die mit Franz Freiherr Gramont von Cintel Generalmajor in Innsbruck verheiratet war. 1991 gibt es keine Nachkommen mehr.

gest.am 1910. 24. XII. in Wien K.K. Hofrat Johann Poschacher von Arelshöh
Johann Poschacher In Anerkennung seiner Verdienste um die Staatseisenbahn namentlich bei der Erbauung der Arlbergbahn wurde mit aller höchster Entschlieung vom 1894. 21,I, Diplom von 1896.27.2. als K.K. Generaldirektionrat und Leiter der Direktion der Staatseisenbahnbauten in den Osterreichische Adelsstand mit dem Prädikat Edler von Arelshöhe ernannt.

Großeltern wie bei seinem Cousen Ferdinand Poschacher v.Poschach Hüttwirt.

Wirtwirt in Wirttn bei Leogang.

Sebastian Poschacher

geb.am 1746. 20.I. in Lofer als ehelicher Sohn des Georg Poschacher bürgl. Bräu zu Lofer und der Katharina geb. Traunerin.

1) Verb.am 1765. 29.IV. in Leogang mit Maria Agathe geb. Pirnbacherin, Tochter des Josef Pirnbacher Herrschaftsverwalter und der Anna geb. Schallerin eheliche Tochter, getraut durch den Bruder des Bräutigams, in Höglwört. Zeuge: Dominikus Poschacher Hacklwirt in Lofer.

2) Verb.am 1796. 10.X. in? Poschacher Sebastian 40.Jahre alt Witwer heiratet die Katharina Ranacher, Tochter des Peter Ranacher molitor in Almdie Schwäbin Beistände: Brüder des Bräutigams, Josef Poschacher Wirt in Kirchenthal bei Lofer, Franz Heldenberger Bayrischer Oberwaldmeister.

gest.am 1815. 9.VI. Sebastian Poschacher Wirt bei der Wirttn an Brand 71 Jahre alt.

1762. in der Verlassenschaftabhandlung seiner Mutter Anna Katharina Poschacher geb, Traunerin erscheint Sebastian 17 Jahre alt. Laut Vermächtnisbrief von 1782. 28.XI. über einen Besitz des Bruders Johann Poschacher Wirt in Leogang ist Sebastian beeidigter Bruder des Erblässers. Laut Erbvertragsverabredung Leogang am 1801.11.Juli übergibt Sebastian Poschacher seinen Sohn Josef Poschacher alle im habende Häuser die hierbei zu gautieren habenden Gerechtigkeiten, Grundstücke mit einem hiebei befindlichen wenigen Eigentümlichen Zechent, Alpen Oetzen, Holzgelege mit allen rechtlichen Ein und Zugehörungen usw. für die damals bereits verheirateten sechs Kinder aus erster Ehe, den zwei noch ledigen Töchtern aus erster Ehe und die sieben Kinder aus zweiter Ehe entsprechend gesorgt wird. Sein Sohn Johann Georg geht wieder zurück nach Lofer von wo Sebastian gekommen ist und wird dort Bräu und Bräuwirt. Sebastian hatte mit seinen zwei Frauen 27. Kinder und seine erste Frau Maria Agathe geb Pinbacherin ist bei der Geburt eines Kindes gestorben und mit dem Neugeborenen begraben worden. Doch die meisten noch lebenden Poschacher in Salzburg, Steiermark Wien usw. kommen von diesen 27. Kindern obwohl die Hälfte von diesen im Kindesalter verstorben sind. 1990 durch Zufall neu entdeckt. Salzburg Pfarre St. Andrä. Eheschliesung: 1798.17. I. Mathias Strobl 24. Jahre Hafnermeister, Sohn des Nikolaus Strobl Bauer zu Reiffing in Bayern und der Maria geb. Moritz, die Maria Anna Poschacher 22.Jahre alt Tochter des Sebastian Poschacher Gastwirt und Fleischhacker zu Leogang und der Agathe geb. Pirnbacherin

Also muß es auch in Bayern außer jenen Potschacher die sich schon früher abgezweigt haben noch Nachkommen geben



Ferdinand Porbacher



Johannes Porckalla
St. 26/10 18

Johannes Porckalla